

Die Kreisleitungsmitglieder im Sprengstoffwerk sahen ihre wichtigste Aufgabe darin, durch Aussprachen in Partei- und Gewerkschaftsgruppen und durch ihr persönliches Beispiel die Orientierung der Kreisleitung in diesen beiden Schwerpunktbereichen durchzusetzen. Hier waren es die Genossin Daniel und der Genosse Gebhardt, die sich an die Spitze stellten und Einfluß auf die Produktion nahmen. Durch den Einfluß der Genossen auf alle Werktätigen konnte der Plan für das I. Quartal 1962 in allen Positionen, einschließlich des Planes der Neuen Technik, mit insgesamt 102,3 Prozent erfüllt werden. Im Ergebnis der politischen Arbeit der Genossin Daniel stellten fünf Kolleginnen und Kollegen den Antrag auf Aufnahme in die Partei.

Die Lage kennen

Bei der Vorbereitung der Parteiwahlen lenkten wir unser Augenmerk auf die Beseitigung von Mängeln, die uns in der Entwicklung hindern. So wurde entsprechend dem Wahlführungsplan im Baukombinat eine Kreisleitungssitzung durchgeführt, weil das Kreiskombinat bei uns Schwerpunkt ist. Wir gingen mit der ganzen Kreisleitung in diesen wichtigen Betrieb. Das Ziel war, zu erfahren, was die Ursachen sind, daß der Betrieb im Januar und Februar seinen Plan nicht erfüllte. Die Kreisleitungsmitglieder wurden zusammen mit Spezialisten verschiedenen Arbeitsgruppen zugeteilt. Auf den einzelnen Baustellen sprachen sie mit den Arbeitern über das Produktionsaufgebot und die Erfüllung des Produktionsplans.

Auf der anschließenden Kreisleitungssitzung gab der Parteisekretär des Betriebes einen Bericht und der Sekretär für Wirtschaftspolitik eine kurze Einschätzung über den Zustand dieses Baubetriebes. Hier zeigte sich, daß die Leitungstätigkeit der Parteiorganisation und der Werkleitung nicht in Ordnung war. Die Arbeiter erklärten, daß ihnen das Vertrauen zu den Funktionären fehle, weil ihre Hinweise in den Wind geschlagen würden. Das Kreisleitungsmitglied Genosse Dolczius berichtete über die Meinung der Kollegen auf der Baustelle. Nach ihrer Ansicht könne der Produktionsplan erfüllt werden, wenn die Bau-

leiter und die Werkleitung mehr auf die Vorschläge der Bauarbeiter eingingen. Auf dieser Kreisleitungssitzung unterbreiteten die Kreisleitungsmitglieder wertvolle Vorschläge, wie die Arbeit des Kreisbaukombinates zu verbessern ist.

Schrittmacher sein

Im Plan der Kreisleitung für die Durchführung der Parteiwahlen im Kreis wird von der Direktive des Zentralkomitees ausgegangen und darauf orientiert, daß die wichtigste Aufgabe bei der Durchführung der Wahlen darin besteht, die gesamte Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Intelligenz und alle Werktätigen in der Massenarbeit so zu überzeugen, daß sie lernen, die ökonomischen Gesetze des sozialistischen Aufbaus zur Geltung zu bringen.

Dazu ist notwendig, daß sich alle Parteiorganisationen, jedes Mitglied auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben konzentrieren. Ich möchte an einem Beispiel zeigen, wie unsere Kreisleitungsmitglieder in Vorbereitung der Parteiwahlen an der Spitze stehen. Im Niederschachtofenwerk Calbe (Saale) gab es im vergangenen Jahr und in den ersten Monaten dieses Jahres Schwierigkeiten in der Planerfüllung. Im Ofenbetrieb arbeiten der Genosse Gerhard Wehling, Mitglied der Bezirksleitung, sowie Genosse Werner Gutjahr, Kreisleitungsmitglied, und Genosse Fritz Barche, Mitglied der Parteileitung. Diese Genossen sind Mitglieder der besten Brigade des Ofenbetriebes, der Jugendbrigade „Philipp Müller“, die unter ihrer Leitung immer die Initiative zur Steigerung der Produktion ergriff und deshalb mit dem Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ und der „Arthur-Beck er-Medaille“ ausgezeichnet wurde.

Von diesen Genossen ging jetzt wieder die Initiative aus. Die Betriebsleitung hatte zur Vorbereitung der Parteiwahlen vorgeschlagen, einen Planvorsprung von 250 t zu erreichen. Dieser Vorschlag wurde in der Parteigruppe dieser Brigade von den obengenannten Leitungsmitgliedern aufgegriffen und dahingehend erweitert, bis zur Berichtswahlversammlung ihrer APO nicht nur 250 t, sondern 500 t und bis zur Betriebsdelegiertenkonferenz 1000 t über den Plan zu produzieren.